

Sekonic C-800

LICHT/BEGRIFFE

Sekonic C-800: Professioneller Spektralmeter zur Messung von Farbtemperatur, CRI und spektraler Verteilung. Analysiert LED-Licht präzise bis ± 1 Mired.

Überblick Das Sekonic C-800 (auch als C-800 SpectroMaster bzw. in der US-Version C-800-U geführt) ist ein handgeführtes Spektrometer des japanischen Herstellers Sekonic. Es analysiert das Spektrum einer Lichtquelle über einen CMOS-Linearsensor und gibt daraus nicht nur die Farbtemperatur und die Beleuchtungsstärke aus, sondern auch eine Reihe von Farbwiedergabe-Kennzahlen. Anders als ein klassischer Farbtemperaturmesser, der nur einen Kelvin-Wert und eine Grün-Magenta-Korrektur liefert, erfasst das C-800 den kompletten Spektralverlauf und kann damit auch die für moderne LED-Quellen typischen Spektralspitzen und -lücken sichtbar machen. Am Set wird das C-800 von Kamera- und Lichtcrews eingesetzt, um Leuchten unterschiedlicher Bauart aufeinander abzustimmen, die Tauglichkeit von LED-Panels und Tungsten-Imitaten zu beurteilen und Filter- bzw. Gel-Korrekturen zu bestimmen.

Technische Daten

Parameter	Wert
Gerätetyp	Spektrometer / Color-Meter, handgeführt
Sensor	CMOS-Linearbildsensor
Wellenlängenbereich	380 nm bis 780 nm
Farbtemperaturbereich	1.600 bis 40.000 K (Dauerlicht); 2.500 bis 40.000 K (Blitz)
Beleuchtungsstärke	1 lx bis 200.000 lx (Dauerlicht)
Display	4,3-Zoll-Farb-Touchscreen (Dot-Matrix-LCD)
Stromversorgung	2 x AA (1,5 V) oder USB-Buspower
Maße (H x L x B)	2,7 cm x 18,3 cm x 7,3 cm
Gewicht	ca. 0,23 kg

Messgrößen und Indizes Das C-800 stellt seine Messwerte in mehreren Anzeigemodi dar und liefert die für die Filmproduktion relevanten Farbqualitäts-Kennzahlen: CRI (Ra sowie R1 bis R15) - Color Rendering Index TLCI (Television Lighting Consistency Index) und TLMF TM-30 mit den Werten Rf (Fidelity) und Rg (Gamut) SSI (Spectral Similarity Index) CIE-1931-Farbkoordinaten (x, y) sowie Angaben zu Farbton und Sättigung. Zusätzlich kann das Gerät die gemessene Quelle direkt mit Korrekturfilter- bzw. Gel-Werten abgleichen, sodass sich die nötige Filterkorrektur ohne separate Tabelle ablesen lässt.

Einsatz am Set Typische Anwendungen sind das Matchen mehrerer Leuchten auf identische Farbtemperatur und Farbwiedergabe, die Beurteilung neuer LED-Fixtures vor dem Kauf oder der Anmietung, das Aufdecken von Spektrallücken, die auf Hauttönen oder bestimmten Materialien Farbabweichungen verursachen, sowie das Bestimmen der passenden CTO/CTB- oder Grün-Magenta-Korrektur. Da das Gerät den vollen Spektralverlauf grafisch darstellt, eignet es sich besonders für den Mischbetrieb aus Tageslicht, HMI, LED und Glühlicht, bei dem reine Kelvin-Angaben für eine saubere Beurteilung nicht ausreichen.